



ANTRAG ZUR ERRICHTUNG BZW VERÄNDERUNG BAULICHER ANLAGEN

BAUANTRAG 4* (ZWEIFACHE AUSFÜHRUNG)

WEG:

PARZELLENUMMER:

Bauherr

NAME, VORNAME:	TELEFON:
STRASSE, HAUSNUMMER:	PLZ, ORT:

Vorhaben

TROCKENTOILETTE

BAUBEGINN:	VORAUSSICHTLICHES BAUENDE:
------------	----------------------------

1. Voraussetzungen für die Genehmigung

Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn sämtliche bestehende sanitären Einrichtungen (z.B. WC, Spülkasten, Waschbecken, Rohrleitungen etc.) vollständig und dauerhaft zurückgebaut wurden, sodass eine weitere Nutzung ausgeschlossen ist. Auch die vorhandene Sickergrube ist fachgerecht zu versiegeln bzw. zu entsorgen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wurde im Rahmen einer Vorabnahme am _____ überprüft.

2. Verantwortlichkeit des Pächters

Alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Rückbau sowie dem Einbau der neuen Toilette erfolgen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten des Pächters.

Der Pächter verzichtet auf jegliche Ansprüche gegenüber dem Grundstückseigentümer und dem Verpächter hinsichtlich etwaiger Schäden oder Forderungen, die im Zusammenhanh mit den Umbaumaßnahmen entstehen können.

3. Kontrollrecht des Vereins (Verpächters)

Der Verpächter behält sich das Recht vor, die sachgemäße Ausführung der Umbauten der Trocken-/ Komposttoilette vor Ort zu prüfen.

FÜR DIE VERKEHRSSICHERHEIT HAFTET DER BAUHERR!

Datum, Unterschrift des Antragstellers

* erforderliche Anlagen: Bauzeichnung, bzw Unterlagen des Herstellers, Lageskizze

Dem Bauantrag wird zugestimmt:	<input type="checkbox"/>	nicht zugestimmt:	<input type="checkbox"/>
Begründung:			
(Vorstand)		(Ort, Datum)	

Mit dem Bau darf erst begonnen werden, wenn die Genehmigung durch den Vorstand vorliegt!